



## Mitgliederversammlung und Klausurtagung

### → Jahresrückblick 2009

Mit dem Herbstmarkt am 03. und 04. Oktober wurde das Jahresprogramm des Fördervereins Garten- und Baukultur im Botanischen Obstgarten beendet.

Dieses Jahr hatte in mancherlei Hinsicht experimentellen Charakter, denn nach der Beendigung der Modellvorhaben - Regionen aktiv und Nachhaltige Stadtparks - mußten Organisation und Finanzierung der Arbeit auf neue Beine gestellt werden.

Der Vorstand hat im Frühjahr dankbar zur Kenntnis genommen, daß der Verwaltungsausschuß des Gemeinderats beschlossen hat, die Pflege der Gartenanlagen in die Hand des Grünflächenamtes zurückzugeben und den Förderverein insoweit zu entlasten. Eine finanzielle Förderung des Veranstaltungsprogramms konnte aber (zunächst) nicht in Aussicht gestellt werden. Deshalb hat der Vorstand entschieden, das Jahresprogramm versuchsweise mit eigenen Kräften zu bewältigen, also die beiden Märkte und das Gartenkulturprogramm einerseits sowie das Kooperationsprojekt mit der Pestalozzischule andererseits ohne

externe Unterstützung durchzuführen. Für die Organisation der beiden Marktveranstaltungen wurde zwar ein Angebot einer professionellen Marktmanagerin eingeholt; die Honorarforderungen von mindestens 10.000 € je Veranstaltung übersteigen aber die erzielbaren Einnahmen bei weitem, so daß auf diese Zusammenarbeit verzichtet werden mußte.

Die Verteilung der Arbeit wurde dergestalt festgelegt, daß

- die Organisation der Märkte vom 1. Vorsitzenden
- das Sommerfest von Gisela Käfer
- der Kulinarische Sonntagsgarten vom 1. Vorsitzenden
- der Hofladen von Helga Mühleck
- die Führungen von Ulrich Willinger
- das Kooperationsprojekt mit der Pestalozzischule von Helga Mühleck und dem 1. Vorsitzenden
- die Pressearbeit von Hans-Peter Barz verantwortlich betreut wurde.

Die Restaurierung der beiden in Arbeit befindlichen Lauben und die Sanierung des Pfühlbrunnens sollte von Helga Mühleck und Gunther Uhlig organisiert werden.

Dankbar ist festzustellen, daß diese Arbeiten von etlichen Vereinsmitgliedern tatkräftig unterstützt wurden.

### → Märkte



Die beiden Marktveranstaltungen - der GartenKunstHandwerk-Markt mit dem Sommerfest und der Herbstmarkt - waren große Publikumserfolge: Einhellig wird das hohe Niveau des Angebots, die Übereinstimmung von „Form und Inhalt“ - also der ideale Rahmen des Botanischen Obstgartens für Veranstaltungen gerade dieser Art und Qualität - und die schöne Stimmung gelobt. Nicht nur der an allen Markttagen herrschende Andrang, sondern auch die Reaktionen unserer Besucher, die Rückmeldung der Aussteller und die Motivation der Helfer sprechen dafür, die Märkte als feste Bestandteile unserer Vereinsarbeit beizubehalten.

Der Vorstand war sich bewußt, daß dies nur gelingt, wen auch die Marktveranstaltungen zumindest kostendeckend durchgeführt werden können. Dazu wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- die Standgebühren wurden von 50 € auf 80 € für beide Tage erhöht
- die Getränkepreise wurden moderat angehoben
- den Parkplatzbenutzern wurden Postkarten für 1 € zur Unterstützung der Veranstaltung angeboten

- die Produktion der Blumensträuße und Kränze im Hofladen wurde sowohl stilistisch als auch quantitativ erweitert
- die Organisation erfolgte ehrenamtlich.

Auf diese Weise und durch ausgezeichnete Einnahmen beim Verkauf von Kaffee+Kuchen und den Getränken konnte beim GartenKunstHandwerk-Markt ein Überschuß erzielt werden. Voraussichtlich wird auch der Bauernmarkt - trotz geringerer Einnahmen aus den Standgebühren und dem Getränkeverkauf und höherer Ausgaben für Werbemittel und personelle Unterstützung - kostendeckend abgerechnet werden können.

### → Kulinarischer Sonntagsgarten



Diese Veranstaltung fand am 09. August statt und war - trotz geringer Werbung - ausverkauft.

Reiners Rosine hat nicht nur ein hervorragendes Menü und das Weingut Steinbachhof aus Gündelbach dementsprechende Weine präsentiert; diese Veranstaltung hat durch die Kooperation mit der Pestalozzischule eine besondere und von allen Teilnehmern viel beachtete und gelobte Note erhalten: vier Schülerinnen der Pestalozzischule wurden auf den Service im Restaurant Reiners Rosine in Flein vorbereitet und bei der Zubereitung des Menüs beteiligt. Am Sonntag konnten sie dann die Gäste formvollendet zu ihren Plätzen begleiten und dort während des gesamten Menüablaufs betreuen.

Die Durchführung dieser und anderer Qualifizierungskurse wird von der Heilbronner Bürgerstiftung finanziell unterstützt. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Dietmar

Fütterer konnte sich zusammen mit seiner Frau selbst ein Bild vom Erfolg dieser Unterstützung machen.

#### → Hofladen und Floristik



Der Hofladen war von Anfang Juni bis zum Herbstmarkt geöffnet. Die Floristin Kerstin Schäfer hat - während der ganzen Saison unterstützt von Helga Mühleck und während der Veranstaltungen von Erika Beyreuther, Waltraut Daniel, Angelika Frey, Ophelia Giokarinis und Gisela Pfeiffer - eine ganz hervorragende Arbeit gemacht. Die Blumensträuße, Kränze und Dekorationen aus dem Hofladen sind zu einem Markenzeichen für den Botanischen Obstgarten geworden.

Wir sind dem Blumenhaus Stabiszewski, insbesondere seiner Inhaberin Maria Stabiszewski, sehr dankbar dafür, daß wir im Hofladen an ihrer Mitarbeiterin „partizipieren“ können und hoffen, daß dies auch im kommenden Jahr gelingt.

#### → Gartenkulturprogramm 2009

Die fachlichen Führungen wurden von Gruppen mit sehr unterschiedlichen Interessen nachgefragt. Die Besucher kamen sowohl aus der Stadt und dem näheren Umland; in diesem Jahr wurden aber auch Gruppen betreut, die aus dem badischen Landesteil und benachbarten Bundesländern zu uns kamen.

Zusammen mit Ulrich Willinger und Karl Link waren insbesondere Hans-Peter Barz, Ulrich Biegert, Jürgen Hetzler, Gunther Uhlig, Helga Mühleck und der 1. Vorsitzende im Einsatz.

Der Botanische Obstgarten wird inzwischen auch auf der Internetseite des Bezirksverbands der Gartenfreunde sehr gut präsentiert.

Die Internetseite des Fördervereins [www.botanischer-obstgarten.de](http://www.botanischer-obstgarten.de) wird vom 1. Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit Dominik Riedle - möglichst - immer auf dem neuesten Stand gehalten. Inzwischen können auch wichtige Vereinsdokumente wie die Satzung und die „Gründungsdrucksachen“ des Gemeinderats sowie die aktuellen Mitgliederrundbriefe und Veranstaltungsprogramme über diese Internetseite bezogen werden.

#### → Klausurtagung

Die Pause bis zum Frühjahr 2010 soll genutzt werden, um

- die Veranstaltungen auszuwerten und die dabei gewonnenen Erfahrungen für die Zukunft nutzbar zu machen
- die Arbeit im Vorstand und Beirat auf die in diesem Jahr gewonnenen Erfahrungen noch besser einzustellen
- die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vereins zu verbessern, indem z.B. einzelne Bereiche oder Aufgaben - Restaurierung einzelner Lauben, Pflege einzelner Gartenbereiche, Mitarbeit im Hofladen - im Botanischen Obstgarten an interessierte Mitglieder übertragen werden
- Akzente für die vor uns liegenden Aufgaben zu setzen und die dafür erforderliche Organisation festzulegen

**Wir bitten alle Mitglieder, uns bei diesem Vorhaben mit Anregungen zu unterstützen.**

#### Ansprechpartner:

##### → Ulrich Frey, 1. Vorsitzender

Büro: 07131/ 640857 oder 34280

Email: [ufrey@mac.com](mailto:ufrey@mac.com)

##### → Hans-Peter Barz, Grünflächenamt

Büro: 07131/ 562230

Email: [Hans-Peter.Barz@stadt-heilbronn.de](mailto:Hans-Peter.Barz@stadt-heilbronn.de)

**Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern im Jahr 2009 für ihren großen Einsatz. Wir freuen uns über jede(n), der sich durch diesen Mitgliederrundbrief angesprochen fühlt und uns ebenfalls bei der Arbeit im Botanischen Obstgarten Heilbronn - einem Schmuckstück in dieser Stadt - helfen will.**

Heilbronn, im Oktober 2009

Im Namen des Vorstands:  
Ulrich Frey